

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Bremer Wirtschaft zu Besuch in Vietnam

Delegationsreise nach Ho-Chi-Minh-Stadt / Neues Bremeninvest-Büro eröffnet

Bremen, 16. Januar 2018. Vietnam gilt als Brücke nach Südostasien und eines der aufstrebenden Märkte der Region. 93 Millionen Menschen mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren leben in der aufstrebenden Volkswirtschaft. Besonders Vietnams Wirtschaftswachstum von fast 7 Prozent (2017) weckt großes Interesse bei der deutschen Wirtschaft. Vom 15. bis 18. Januar besucht eine bremische Delegation unter der Leitung von Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, Ho-Chi-Minh-Stadt. Im Rahmen dieser Reise eröffnete die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH am Dienstag, 16. Januar 2018 im Rahmen eines Empfangs ein neues Büro unter der internationalen Marke *Bremeninvest in Vietnam*.

Der Empfang zur Eröffnung fand in Kooperation mit dem Deutschen Generalkonsulat statt. Generalkonsul Siegel beglückwünschte die WFB zu diesem Schritt: „Die Gründung der Repräsentanz in Ho-Chi-Minh-Stadt zeugt von strategischem Weitblick, sich hier frühzeitig zu engagieren und verspricht eine Plattform für noch intensivere Handelsbeziehungen auch zu anderen ASEAN-Ländern zu werden.“

Senator Günthner ist seit seinem letzten Besuch von der Dynamik der Entwicklung beeindruckt: „Vietnams Wirtschaft wächst rasant, ist für deutsche Unternehmen von zunehmend größerer Bedeutung und bietet zahlreiche Chancen auch für die bremische Wirtschaft. Die extrem positive Resonanz aller Gesprächspartner hier vor Ort und zahlreiche vielversprechende Gespräche zeigen, dass wir hier den richtigen Schritt getan haben. Nun gilt es, diesen guten Auftakt zu nutzen“. Andreas Heyer, Geschäftsführer der WFB, freut sich über die neue Herausforderung: „Wir

bauen für vietnamesische Unternehmen eine Brücke nach Bremen, helfen aber auch Firmen aus der Hansestadt, Kontakte in Vietnam zu knüpfen.“

Während der von der WFB organisierten Delegationsreise treffen die Teilnehmer das Unternehmen *Becamex*, das sich unter anderem mit der industriellen Entwicklung der Region Binh Duong nahe Ho-Chi-Minh-Stadt befasst. Außerdem besuchen sie u.a. das einzigartige Leuchtturmprojekt *Deutsches Haus*, den Containerhafen Saigon und Mercedes-Benz Vietnam und führen Gespräche mit politischen Vertretern, Multiplikatoren sowie mit unterschiedlichsten Experten. Besonderes Wachstumspotenzial versprechen in Vietnam die Branchen maritime Wirtschaft, Logistik, erneuerbare Energien, Automotive und Nahrungs- und Genussmittel.

Bereits Ende 2016 war Senator Günthner mit einer Delegation der Handelskammer Bremen nach Vietnam gereist und hatte schon damals die Wirtschaftsdynamik gelobt.. Er stellte anschließend ein Auslandsbüro in Aussicht. Seit Ende 2017 gibt es nun das Bremeninvest-Büro mit der Repräsentantin Hoang Thi Huong vor Ort in Ho-Chi-Minh-Stadt. Das neue Auslandsbüro berät sowohl Investoren als auch Ansiedlungsinteressierte aus Vietnam und unterstützt sie bei der Standortsuche und Akquisition in Bremen. Aber auch bremische Unternehmen profitieren von den Angeboten. Sie können das Kontaktnetzwerk in Vietnam nutzen, erhalten individuelle Beratung zu Geschäftsinteressen und haben die Möglichkeit, an gemeinsamen Messeauftritten und Fachveranstaltungen teilzunehmen.

Presse-Kontakt: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.